

**Der Antrag ist per Email einzureichen bei der:**

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen  
Standort Wiesbaden  
538200 Wachstum und Beschäftigung / EFRE  
Gustav-Stresemann-Ring 9  
65189 Wiesbaden

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Förderprogramm Distr@l  
des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation**

**Förderlinie 2B „Digitale Prozessinnovationen“**

nach den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung digitaler Technologien und Innovationen  
vom 01. Januar 2024 (StAnz. 01/2024)

**1. Antragsteller**

Name des Unternehmens	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Wirtschafts- oder Steuer - ID	
Rechtsform	
Organisation / Institution	
Landkreis	

**1.2 Hauptansprechpartner für den Vorhabenzeitraum**

Name	
E-Mail	
Telefon / Fax	
Mobiltelefon	
Organisationseinheit / Abteilung	
Funktion	

### 1.3 Bankverbindung

IBAN	DE
BIC	
Kreditinstitut	
Kontoinhaber	

### 1.4 Investitionsort/Betriebsstätte (Adresse)

Durchführungsort (sollte dieser identisch sein mit der Postanschrift bitte „Postanschrift“ in das erste Feld eintragen)

Straße / Hausnummer		
PLZ / Ort		
Landkreis		
Die Betriebsstätte bzw. Einrichtung befindet sich in Hessen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

### 1.5 Vorsteuerabzugsberechtigung

Der Antragsteller ist für das beantragte Vorhaben	Wählen Sie ein Element aus.	
Vorsteuerabzugsberechtigt zu (Prozentangabe, z. B. zu 100%) <sup>1</sup>		%

### 1.6 Weitere Angaben zum Antragsteller

Beim Antragsteller handelt es sich um ein:

KMU
-----

Bitte treffen Sie eine Zuordnung zum Wirtschaftszweig:

Wählen Sie ein Element aus.
-----------------------------

## 2. Angaben zum Vorhaben

Bezeichnung des Vorhabens (max. 120 Zeichen)
--

Handelt es sich um ein Verbundvorhaben?	Wählen Sie ein Element aus.
---	-----------------------------

Falls ja, bitte noch Punkt 2.2 und 2.3 ausfüllen

<sup>1</sup> Spätestens mit dem Mittelabruf ist der Nachweis über die Höhe in % der Vorsteuer bei der WIBank einzureichen. Eine Musterformulierung für den Nachweis finden Sie bei Bedarf im Merkblatt Sachausgaben auf der Distral-Homepage.

Kurzbeschreibung des Vorhabens

(Bitte fügen Sie eine **allgemein verständliche** Darstellung des Vorhabens ein, die auch veröffentlicht werden kann. Max. 1.500 Zeichen.)

## 2.1 Zeitliche Durchführung

Geplanter Beginn des Vorhabens

Geplantes Ende des Vorhabens

## 2.2 Verbundvorhaben

Bitte geben Sie die/den Namen und die vollständige Anschrift aller Verbundpartner an.

## 2.3 Vorsteuerabzugsberechtigung Verbundpartner

Der Verbundpartner ist für das beantragte Vorhaben	Wählen Sie ein Element aus.	
Vorsteuerabzugsberechtigt zu (Prozentangabe, z. B. zu 100%) <sup>2</sup>		%

Bei mehreren Verbundpartnern bitte die Angabe unter 2.2 aufführen.

## 3. Finanzierung des Gesamtvorhabens

Im Falle der Vorsteuerabzugsberechtigung sind Nettobeträge einzutragen!

**Bitte Eurogenau beantragen.**

Die Summe unter 3.1 muss der Summe unter 3.2 entsprechen.

Abweichungen zur Projektbeschreibung sind in einer Anlage darzulegen.

### 3.1 Ausgabenplan

Förderfähige Ausgaben	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	Gesamt EUR
<b>Personalausgaben</b>					
- direkte Personalausgaben					
- Gemeinkostenpauschale					
<b>Sachausgaben</b>					
- Verbrauchsmaterial					
- GwG					
- Erwerb von Ausrüstung					
- Abschreibungen					
- Miete / Leasing					
- Vergabe von Aufträgen an Dritte					
- Immaterielle Vermögensgegenstände					
- Raummiete und Nebenkosten					
- Ausstattung					
<b>Gesamt</b>					

<sup>2</sup> Spätestens mit dem Mittelabruf ist der Nachweis über die Höhe in % der Vorsteuer bei der WIBank einzureichen. Eine Musterformulierung für den Nachweis finden Sie bei Bedarf im Merkblatt Sachausgaben auf der Distral-Homepage.

### 3.2 Finanzierungsplan

Finanzierungsplan	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	Gesamt EUR
Private Mittel / Eigenmittel					
Öffentliche Mittel					
- Bundesmittel					
- sonstige Landesmittel oder Kommunale Mittel					
- Sonstige öffentliche Mittel					
<b>Beantragter Distr@l- Zuschuss des Landes Hessen</b>					
<b>Gesamt</b>					

abzüglich projektbezogener Einnahmen innerhalb des unter 2.1 genannten Zeitraumes

Wenn keine Einnahmen, bitte „0“ angeben.

Einnahmen / Erlöse					

### 4. Beihilfe

Antragsteller: Bitte beziehen Sie sich auf den letzten Jahresabschluss. Falls der Jahresabschluss nicht vorliegt, erfassen Sie bitte die vorläufigen Zahlen.

Gründungsjahr:	<input type="text"/>	Mitarbeiter: <sup>3</sup>	<input type="text"/>
Jahresumsatz:	<input type="text"/>	Bilanzsumme:	<input type="text"/>

KMU-Verbundpartner 1:			
Gründungsjahr:	<input type="text"/>	Mitarbeiter:	<input type="text"/>
Jahresumsatz:	<input type="text"/>	Bilanzsumme:	<input type="text"/>

<sup>3</sup> Die Mitarbeiteranzahl wird in Jahresarbeitseinheiten angegeben (JAE). Vollzeitbeschäftigte zählen als eine Einheit. Für Teilzeitbeschäftigte, Saisonarbeitskräfte und Personen, die nicht das ganze Jahr gearbeitet haben, ist der jeweilige Anteil auf die Einheit anzurechnen.

KMU-Verbundpartner 2:

Gründungsjahr:


Mitarbeiter:


Jahresumsatz:

Bilanzsumme:

KMU-Verbundpartner 3:

Gründungsjahr:


Mitarbeiter:


Jahresumsatz:

Bilanzsumme:

HS/FE Verbundpartner 1: Die wirtschaftliche Tätigkeit für dieses Projekt liegt

- über oder gleich 20%                       unter 20%

HS/FE Verbundpartner 2: Die wirtschaftliche Tätigkeit für dieses Projekt liegt

- über oder gleich 20%                       unter 20%

HS/FE Verbundpartner 3: Die wirtschaftliche Tätigkeit für dieses Projekt liegt

- über oder gleich 20%                       unter 20%

## 5. Erklärungen

<input type="checkbox"/>	Mir/uns ist bekannt, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht.
<input type="checkbox"/>	Mir/uns ist bekannt, dass erst nach Rechtswirksamkeit eines Bewilligungsbescheides mit dem Vorhaben begonnen werden darf. Dies gilt auch für den Kauf von Materialien oder für die Auftragsvergabe. Ein vorzeitiger Beginn ohne vorherige schriftliche Zustimmung schließt die Förderung des Vorhabens aus!
<input type="checkbox"/>	Ich/wir versichern, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens bei Gewährung der beantragten Landesförderung gesichert ist.
<input type="checkbox"/>	Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass zur Prüfung des Antrages sowie im folgenden Förderverfahren weitere Sachverständige und Gutachter hinzugezogen werden können.
<input type="checkbox"/>	Mir/uns ist auch bekannt, dass ich/wir nach § 3 Abs. 1 des Subventionsgesetzes verpflichtet bin/sind, der zuständigen Behörde/Bewilligungsstelle unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, der Weitergewährung, der Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung(en) entgegenstehen oder für die Rückforderung(en) erheblich sind.
<input type="checkbox"/>	Mir/uns ist auch bekannt, dass die in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.
<input type="checkbox"/>	Mir/uns ist auch bekannt, dass eine Entstellung oder Unterdrückung der in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen ggf. als Betrug im Sinne des § 263 StGB strafbar ist.
<input type="checkbox"/>	Mir/uns ist auch bekannt, dass nach § 4 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I, S. 2037) insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgebend ist.
<input type="checkbox"/>	Mir/uns ist bekannt, dass ein Unternehmen, dass einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und Ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen ist, keine Einzelbeihilfen gewährt werden dürfen. Die einschlägigen Regelungen der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) werden eingehalten.
<input type="checkbox"/>	Ich/wir versichern, dass sich das Unternehmen nicht in einem Insolvenzverfahren befindet bzw. nach deutschem Recht keine Voraussetzungen vorliegen, die die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens vorsehen.

<input type="checkbox"/>	Bei Verbundvorhaben: Bescheide und Schriftverkehr gehen an die unter Nummer 1 genannte Adresse oder den/die Vertretungsberechtigten/n.
<input type="checkbox"/>	Für HS/ FE als Verbundpartner: Ich/wir versichern, dass alle für im Rahmen der Durchführung des Vorhabens einschlägigen Vorschriften des Vergaberechts für öffentliche Auftraggeber eingehalten werden.
<input type="checkbox"/>	Ich/wir habe/haben die Inhalte des „Merkblattes zur Förderlinie 2B: Digitale Prozessinnovationen“ beachtet.
<input type="checkbox"/>	Mit der Antragstellung wird von mir/uns das mir/uns vorliegende Merkblatt „Datenschutzhinweise für Kunden und andere Betroffene“ der WIBank für Antragsteller, abrufbar unter <a href="https://www.wibank.de/dsgvo">https://www.wibank.de/dsgvo</a> , von landes-, bundes- und EU-finanzierten Fördermaßnahmen und der darin enthaltenen Hinweise über meine/unsere Rechte -gültig ab 01.01.2021- ebenfalls anerkannt. Der Inhalt des Merkblatts wird damit Bestandteil dieses Antrags.

## 6. Einzuzureichende Unterlagen

Bei Verbundvorhaben sind die Unterlagen auch für den Verbundpartner mit einzureichen.

KMU Selbsterklärung	Wählen Sie ein Element aus.
Funktionsbeschreibung Personal (als PDF)	Wählen Sie ein Element aus.
Projektbeschreibung	Wählen Sie ein Element aus.
Detaillierte Darstellung der Rechtsform des Antragstellers, bei Verbundvorhaben auch aller Verbundpartner (z.B. HReg-Auszug)	Wählen Sie ein Element aus.
Bei Verbundvorhaben: Bevollmächtigung des Konsortialführers für das Antrags- und Bewilligungsverfahren	Wählen Sie ein Element aus.
Bei Verbundvorhaben: Kooperationsvertrag	Wählen Sie ein Element aus.
Nachweis der Trennungsrechnung (für HS/FE)	Wählen Sie ein Element aus.
Einverständniserklärung unverschlüsselter E-Mailversand	Wählen Sie ein Element aus.
Weitere, ergänzende Unterlagen	

## 7. Antragstellung, Bestätigung und Unterschrift(en) d. Antragsteller(s)/-in

Hiermit bestätige ich, dass die Erklärungen des Antrags zur Kenntnis genommen wurden.

**Der Antrag auf Gewährung einer Förderung für die vorstehend beschriebenen Vorhaben wird hiermit gestellt.**

**Ich/wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben:**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und rechtsverbindliche  
Unterschrift des Antragstellers)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Name der  
Bewilligungsstelle**

**Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)**

**Standort Wiesbaden**

- rechtlich unselbstständige Anstalt in der  
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

**Komplette Anschrift**

**Gustav-Stresemann-Ring 9  
65189 Wiesbaden**

Bitte verwenden Sie als **Postadresse** ausschließlich:

**Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)**

- rechtlich unselbstständige Anstalt in der  
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale  
Kaiserleistraße 29-35  
63067 Offenbach am Main

Bitte verwenden Sie als **Email Adresse** ausschließlich:

[distral@wibank.de](mailto:distral@wibank.de)

**Ansprechpartnerinnen**

**Myriam Vonhausen**

**+49 (0) 6 11 / 774 - 7355 (Telefon)**

**+49 (0) 69 / 9132 - 8 - 7355 (Telefax)**

**Jennifer Bauer**

**+49 (0) 6 11 / 774 - 7152 (Telefon)**

**+49 (0) 69 / 9132 - 8 - 7152 (Telefax)**

**Martina Heun**

**+49 (0) 6 11 / 774 - 7538 (Telefon)**

**+49 (0) 69 / 9132 - 8 - 7538 (Telefax)**

**Miriam Fox**

**+49 (0) 6 11 / 774 - 3266 (Telefon)**

**+49 (0) 69 / 9132 - 8 - 3266 (Telefax)**